Mariä Himmelfahrt
Prien am Chiemsee

PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer

OSTERN
2021

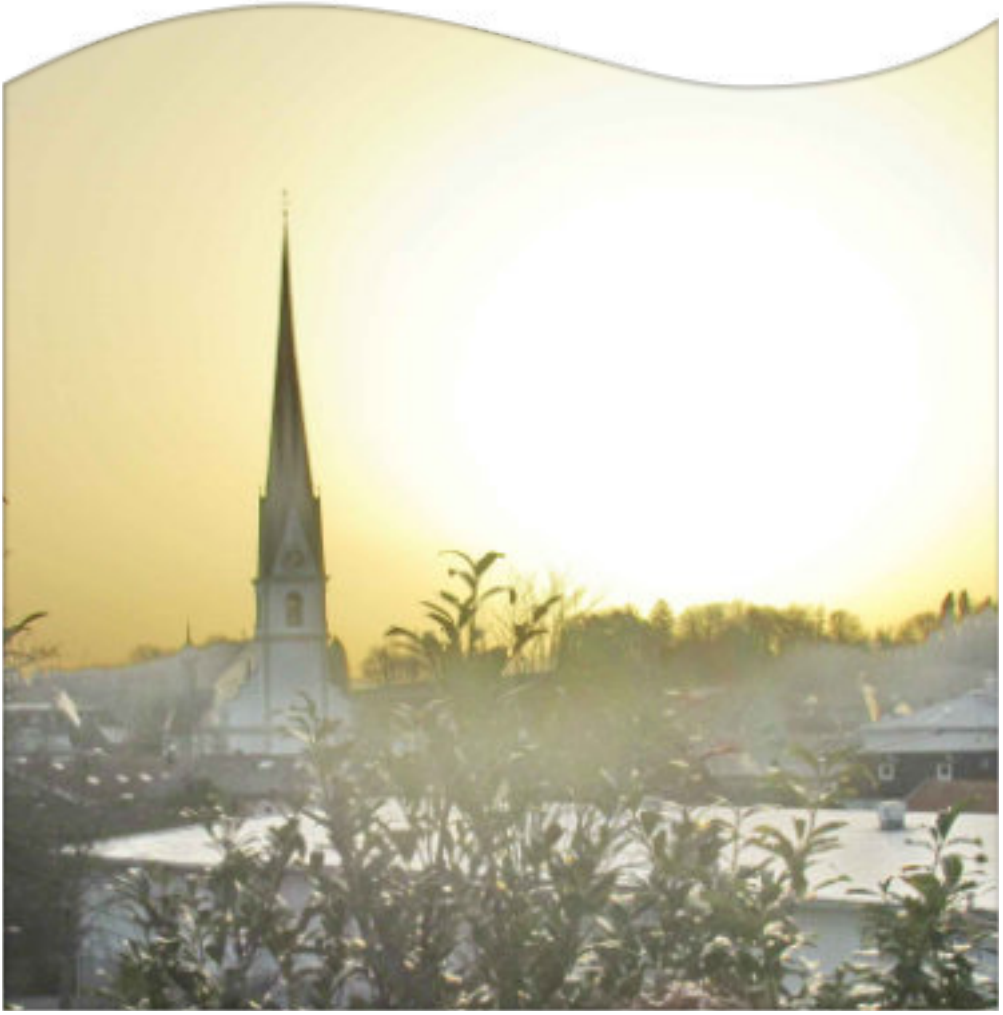

FOTO: GWENDOLYN GREIN

PFARRBRIEF

Liebe Leserinnen und Leser,

FOTO: ANITA BERGER – WWW.FOTO-BERGER.COM

Ostern: ein Fest der Hoffnung und Beginn eines neuen Lebens. Am Aschermittwoch haben wir uns erneut als Gläubige und Pilger des Volkes Gottes auf den Weg gemacht, von der Quelle hin zum Ziel: 40 Tage unterwegs, Ostern entgegen. Diese 40 Tage waren und sind immer noch eine deutliche Einladung unterwegs zu bleiben: um sich zu besinnen, zu orientieren und das Ziel immer wieder erneut ins Auge zu fassen und dabei Gemeines, Dreckiges und Verletzendes abzulegen.

Ostern ist das Zentrum aller kirchlichen Feste und das wichtigste Fest während des Jahres! Die Kirche feiert Ostern 50 Tage lang, bis Pfingsten. 50 Tage jubelt die Kirche: Gott hat Jesus nicht im Tod gelassen, sondern am dritten Tag auferweckt. Die Auferweckung bestätigt Jesus als Sohn Gottes.

Das Fest der Auferstehung Jesu beginnt mit der Feier der drei Österlichen Tage – Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostern. Durch seinen Tod und seine Auferstehung hat Gott die Ketten des Todes zerbrochen.

Das Licht seiner Auferstehung vertreibt daher das Dunkel der Sünde. Was den Menschen von Gott trennte, wurde nun durch Jesu Tod und Auferstehung neu verbunden. Ostern ist daher für uns das Fest der Auferstehung Jesu von den Toten. Ostern ist die Feier des Sieges Jesu über Tod und Sünde. Daher ist die Feier der Osternacht die Feier jener Nacht, in der „Himmel und Erde versöhnt und Gott und Mensch neu verbunden“ werden, wie es im österlichen Lobgesang, dem Exsultet heißt.

Ostern bedeutet für uns Leben, neues Leben mit Gott und den Menschen. Wie die Natur im Frühling zu neuem Leben erwacht und sich nach dem Licht der Sonne sehnt, so brauchen auch wir Menschen das Licht der Auferstehung Jesu, das für uns am deutlichsten wird im Glanz der Osterkerze. Wie ihr Licht den Raum der dunklen Kirche erfasst, erhellt und wärmt, so zog auch das Licht Jesu ein in unsere Herzen bei unserer Taufe.

Sein Licht ruft daher auch uns in seine Nachfolge, damit wir durch ihn zum Licht der Welt und Salz der Erde werden.

Ostern ist daher das höchste Fest, das wir im Jahr begehen und feiern. Wir feiern Ostern, weil wir durch Jesus das Leben neu mit unserem Gott haben, der sich uns zeigt im Angesicht Jesu. Der uns durch Jesus sagt: „Ich bin euer Gott! Ich bin der Gott auch deines Lebens. Mit mir wirst auch du leben in alle Ewigkeit!“

So ruft uns Gott durch Jesus heraus aus der Vergänglichkeit der Welt hinein in die Gemeinschaft mit ihm.

Wenn Gott uns ruft, so möchte er mit uns in Verbindung sein. Im Glauben sind wir mit ihm online, wir antworten auf seinen Anruf. In Jesus aber kommt Gott uns ganz nahe, er zeigt uns sein Angesicht und nimmt sogar Leiden und Kreuz auf sich, um uns auch heute immer noch mit Gott zu versöhnen. Die Feier der Sakramente ist daher das Fest der Begegnung mit unserem Gott. Sie ist Quelle des Lebens und des Glaubens. In ihr erfahren wir Gottes Nähe und Beistand.

So werden wir permanent unser ganzes Leben zu neuen Menschen, zu Menschen, die „Nein“ sagen zu dem, was Gott widerspricht, und „Ja“ sagen zu dem, was Gott entspricht.

Lassen wir uns vor Ostern wieder mit Gott versöhnen, um so in würdiger Weise neu im Glauben Gott zu begegnen, der uns in seine Kirche gerufen hat, damit sie durch uns lebt und die Sache des Glaubens weitergeht. Wir feiern Ostern, weil Gott das Leben ist und dieses Leben uns in Jesus Christus begegnet in ganzer Fülle. So dürfen wir von Ostern her die Kraft gewinnen als lebendige Christen und Gemeinden zu leben.

Ihnen und Euch allen ein frohes und gesegnetes Osterfest. Möge der Friede und der Segen des Auferstandenen mit uns sein.

Ihr

Pater Benny Karickamukalel
für das Seelsorgeteam

Ostergruß

„Frohe Ostern!“ wünsche ich Ihnen allen von Herzen und sage Ihnen mit dem Ruf der Ostkirche zu: „Jesus ist auferstanden!“

FOTO: PRIVAT

In diesem Jahr habe ich die Freude, diesen Ostergruß auch mit einem Geschenk an Sie zu verbinden. In Zusammenarbeit der beiden Pfarrverbände und der evangelischen und neuapostolischen Kirchen konnten wir eine „Auferstehungs-CD“ produzieren, die wir an Sie verschenken wollen (mehr dazu gegenüber).

Es ist meine eigene Erfahrung und mein fester Glaube, dass wir mitten im Leben Erfahrungen machen, die uns schon jetzt Auferstehung fühlen lassen. Oder anders, weniger theologisch gesagt: Wir haben erlebt, am Ende ist es (wieder) gut geworden oder gut ausgegangen. Ich denke, es stärkt uns ungemein, diese Erfahrungen unseres Lebens in unserem Herzen zu bewahren. Dann können wir sie in Notzeiten aktivieren, damit sie uns Hoffnung schenken. Ich möchte Sie ermutigen, sich gerade jetzt auch anderen Menschen anzuvertrauen und Ihre Erlebnisse zu erzählen. Jede Auferstehungsgeschichte macht uns Mut: es wird gut ausgehen!

Zuletzt noch zwei praktische Anmerkungen. Aufgrund der Erfahrungen an Weihnachten mit den Anmeldungen zu den Gottesdiensten, haben wir uns für Ostern entschlossen, keine verpflichtende Anmeldung mehr zu machen. Die Bitte und Empfehlung zu einer Anmeldung bleiben, denn gerade an den Feiertagen ist die Aufgabe der Platzbegleiterinnen und Platzbegleiter eine große Herausforderung. Als Zusatzangebot werden wir am Karfreitag und Ostersonntag eine ökumenische Andacht am Friedhof anbieten.

Als zweiten Punkt möchte ich noch alle regelmäßigen Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher in Prien um Verständnis bitten, dass wir bei jedem Sonntagsgottesdienst die „Regeln“ verlesen. Wir tun dies für unsere Gottesdienstgäste, die gerade hier auf Kur sind oder zu Besuch.

Werner Hofmann
Gemeindeleitung

Auferstehung – mitten im Leben

Ein ökumenisches Mutmachprojekt

In wunderbarer ökumenischer Zusammenarbeit, auch zwischen den beiden Pfarrverbänden, ist nun in sehr kurzer Zeit eine CD zum Mutmachen und Hoffnungschöpfen pünktlich zu Ostern entstanden. Durch die finanzielle Unterstützung der Erzdiözese München und Freising sowie der Evang.-Luth. Landeskirche (Referat Kirche und Tourismus), können wir nun an alle Menschen guten Willens eine CD verschenken. Auf dieser CD erzählen uns Menschen eine ihrer Auferstehungsgeschichten.

Ein Erlebnis, das sie geprägt hat und eine innere Hoffnung vertieft hat: es wird gut werden. Musiker haben für uns Instrumentalstücke oder Lieder eingespielt, die für sie unsere Hoffnung auf Auferstehung, auch mitten im Alltag, zum Ausdruck bringen.

Herzlich bedanke ich mich gemeinsam mit meinen katholischen, evangelischen und neuapostolischen Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich bei allen, die sich an diesem Projekt beteiligt haben.

Gerne wollen wir diese CD auch Ihnen schenken! Sie finden Sie in unseren Kirchen aufliegen oder sie fragen einfach in den Pfarrbüros danach.

Besonders würde es uns freuen, wenn Sie den Geschichten der CD noch ihre „Auferstehungsgeschichte“ hinzufügen wollen. Ich würde mich sehr über Ihren Anruf oder Ihre Email freuen.

Werner Hofmann
Gemeindeleitung

Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen …

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.

Osterkerzenverkauf der Kolpingsfamilie

Die Osterkerzen der Kolpingsfamilie Prien sind fertig und dieses Jahr ab 20. März in der Taufkapelle per Selbstbedienung käuflich zu erwerben.

Der Preis beträgt 5€ pro Kerze, der Erlös ist für soziale Zwecke bestimmt.

Als Anregung:

Nachdem die Corona-Pandemie stark einschränkt, wie wir an Ostern gemeinsam Gottesdienst feiern, drücken wir unsere Verbundenheit dadurch aus, dass wir in der Osternacht die Osterkerze vor die Tür oder in das Fenster stellen. ■

FOTO: REGINA SEIPEL

Taufen in Coronazeiten

Herzlich laden wir alle Eltern, die ihr Kind taufen lassen wollen, ein, im Pfarrbüro einen Termin für die Taufe zu vereinbaren.

Nebenstehend die Stand Februar geplanten Tauftermine im Pfarrverband.

Alle Priester machen die Erfahrung, dass trotz gegebener Auflagen eine festliche und feierliche Taufe möglich ist. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ■

So	18.04.	11:15	Prien
So	18.04.	11:30	Hittenkirchen
So	9.05.	11:15	Bernau
So	16.05.	11:15	Rimsting

Aus den Matrikelbüchern

von 31. Oktober 2020 bis 26. Februar 2021

Taufen

Hannah Sofia **Wallner**
Laura Leana **Dziura**
Johanna **Wimmer**
Quirin Anton **Rose**
Ludwig **Strohmayer**
Xaver Felix **Loferer**

Eheschließungen

Clarissa **Schönberg** ∞ Martin Thomas **Perl**

Beerdigungen auf den Friedhöfen unserer Pfarrei

Friedhof Prien

Marianne **Lorenz**	81 Jahre
Ingeborg **Grzondziel**	95 Jahre
Helga **Förtig**	79 Jahre
Markus **Stocker**	69 Jahre
Richard **Kliegl**	81 Jahre
Friedrich **Meier**	71 Jahre
Marianne **Meyer**	85 Jahre
Christa **Hunner**	86 Jahre
Barbara **Streng**	83 Jahre
Elisabeth **Blattl**	91 Jahre
Karl **Grasser**	76 Jahre
Karl Ludwig **Jökel**	80 Jahre
Rosa Maria **Wöhrer**	87 Jahre
Edelgard **Laufs**	78 Jahre
Marianne **Fischer**	78 Jahre
Leonhard **Edel**	86 Jahre
Christian **Haumayr**,	91 Jahre
Elisabeth **Roitner**	96 Jahre
Ansgar Valentin **Förtig**	82 Jahre
Günther **Schroll**	78 Jahre
Franz **Heider**	86 Jahre
Brigitte **Huber**	73 Jahre
Rita **Burger**	83 Jahre
Helga **Baur**	84 Jahre
Franjo **Janjic**	70 Jahre
Adolf **Ziereis**	92 Jahre
Anna **Zingler**	92 Jahre
Martin **Hillinger**	78 Jahre

Friedhof Greimharting

(keine)

Friedhof St. Salvator

Magdalena **Baumüller** 97 Jahre

kath. Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Alte Rathausstraße 1a, 83209 Prien a. Ch.
08051/ 1010 08051/ 3844
mariae-himmelfahrt.prien@ebmuc.de
https://pwcu.de/pfarrverband/prien/

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9:00–12:00
zus. Donnerstag Nachmittag 14:00–17:00
Mittwoch geschlossen

Unser Seelsorgeteam

Cornelia Gaiser, Werner Hofmann *(Gemeindeleitung)*, Klaus Hofstetter *(Leitung des Pfarrverbandes)*,
P. Benny Karickamukalel Varkey,
Sr. Juliane Michaelsamy, Maria Rößner,
Ursula Stacheder, P. Joshy George Vadakkekara, Matthias Wicha

Unser Mitarbeiterteam

Alexander Fechtel, Valentina Fechtel,
Pius Grannesberger, Patricia Herzinger,
Barbara Huber, Stephanie Mix,
Julien Ogiolda, Bartholomäus Prankl

Bankverbindung der Pfarrei

Liga Bank München: GENO DE F1 M05
DE47 7509 0300 0002 1670 34
Sparkasse Prien: BYLA DE M1 ROS
DE39 7115 0000 0000 2550 00

Wir feiern Eucharistie

Prien:	Sa 19:00 • So 10:00
	Do 19:00
Greimharting:	14-tgl. So 8:30
	14-tgl. Mi 19:00
Urschalling	mtl. 2. Fr 19:00
St. Salvator	mtl. letzter Fr 19:00

Anstelle von Eucharistie feiern wir eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung, in Prien am Vorabend des 4. So. im Monat und in Greimharting, wenn der Termin auf einen 5. So. fällt.
Wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro, wenn Sie den Empfang der **Krankenkommunion** *zu Hause wünschen.*

Nächste Familiengottesdienste

Wir organisieren Familiengottesdienste übergreifend im Seelsorgeraum, die Teilnahme an allen Orten ist ausdrücklich erwünscht.

21.03.	10:00	Prien (Misereor-Gottesd.)
28.03.	10:00	Prien/ Eichental
02.04.		Kinderkreuzweg …
	9:00	… in Wildenwart
	9:00	… um Hittenkirchen, Treffpunkt Trachtenheim
	10:00	… in Greimharting
	10:30	… in Prien ab Prienbrücke
02.05.	19:00	Maiandacht in Hittenk.
07.05.	16:00	Maiandacht in Greimh.
23.05.	10:00	Fami.GD m. Kinderkirche

Dies ist eine Auswahl; die vollständige Liste für den Seelsorgeraum finden Sie in den monatlich erscheinenden Pfarrnachrichten.

TERMINHINWEIS: Die Termine im Pfarrbrief können sich ändern. Bitte versichern Sie sich in den monatlich erscheinenden Pfarrnachrichten und / oder der Tagespresse.